

■ Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Infektionen durch Antibiotika-resistente Erreger stellen weltweit eine der größten infektiologischen Herausforderungen dar. Daher ist der rationale und sachgerechte Einsatz von Antibiotika in der Humanmedizin von entscheidender Bedeutung. Zum einen gewährleistet er den bestmöglichen klinischen Behandlungserfolg, zum anderen kann dadurch unmittelbar der zunehmenden Resistenzentwicklung entgegengewirkt werden.

Bereits die in 2008 initiierte Deutsche Antibiotikastrategie (DART) betonte den hohen Stellenwert von Fortbildungsmaßnahmen für die adäquate Anwendung von Antibiotika und für die Bekämpfung der Ausbreitung von (multi-) resistenten Infektionserregern.

Die Ende März 2012 in Kraft getretene Niedersächsische Hygieneverordnung benennt darüber hinaus konkrete Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika im Krankenhaus und fordert die Berufung von Antibiotikabeauftragten in der Klinik.

Der Basiskurs Antibiotikatherapie hat zum Ziel, Ärztinnen und Ärzten bzw. Apothekerinnen und Apothekern, die für diese Aufgabe vorgesehen sind, grundlegende Kenntnisse zum Thema Antibiotikatherapie im Krankenhaus sowie zur Implementierung von Leitlinien zur Behandlung wichtiger bakterieller Infektionen zu vermitteln.

Dr. Matthias Pulz

In Zusammenarbeit mit

äknärztekammer
niedersachsen

**APOTHEKERKAMMER
NIEDERSACHSEN**

■ Mittwoch, 12.02.2014

- ab 9:00 Anmeldung
- 09:30 – 09:45 Einführung
Pulz
- 09:45 – 11:15 Einführung Antibiotic Stewardship I: Leitlinien, Struktur-, Prozess-, Ergebnisparameter
Bautsch
- 11:15 – 11:30 Pause
- 11:30 – 12:15 Grundlagen der Antibiotikatherapie
Claußen
- 12:15 – 13:00 Grundlagen der Antibiotikapharmakokinetik
Dedy
- 13:00 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Antibiotikaverbrauchsstatistik: Erstellen, Interpretieren und Kommunizieren
Köck
- 15:30 – 15:50 Pause
- 15:50 – 16:30 Antibiotikaverbrauchssurveillance: Erste Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung
Siegert
- 16:30 – 17:15 Implementierung von Antibiotic Stewardship in der Klinik: Strategische Unterstützung aus Sicht der Kommunikation
Wichelhaus

■ Donnerstag, 13.02.2014

- 09:00 – 10:30 Präanalytik, mikrobiologische Diagnostik und Befundinterpretation
Esser
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:00 Krankenhausinterne Resistenzstatistik: Erstellen, Interpretieren und Kommunizieren
Esser
- 12:00 – 12:15 Antibiotikaresistenzstatistiken - ein Überblick
Scharlach
- 12:15 – 13:15 Mittagspause

- 13:15 – 14:15 Antibiotikatherapie in der Klinik – Beispiel Bauchrauminfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung (Teil 1)
Eckmann
- 14:15 – 14:25 Pause
- 14:25 – 15:25 Fortsetzung (Teil 2)
Eckmann
- 15:25 – 15:40 Pause
- 15:40 – 17:10 Einführung Antibiotic Stewardship II: ABS-Team im Krankenhaus, QM-Indikatoren
Bautsch

■ Freitag, 14.02.2014

- 09:00 – 09:30 Die Niedersächsische Antibiotikastrategie - Rechtliche und fachliche Grundlagen
Feil
- 09:30 – 09:40 Pause
- 09:40 – 11:10 Perioperative Prophylaxe
Behnke
- 11:10 – 11:20 Pause
- 11:20 – 13:00 Antibiotikatherapie in der Klinik – Beispiel Pneumonien und Harnwegsinfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung
Ahrens
- 13:00 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 – 15:00 Implementierung von Antibiotic Stewardship in der Klinik am Beispiel der Sepsistherapie: hauseigener Leitlinien und Qualitätsindikatoren (Teil 1)
Ortlepp
- 15:00 – 15:15 Pause
- 15:15 – 16:15 Fortsetzung (Teil 2)
Ortlepp
- 16:15 – 16:30 Abschlussdiskussion

Änderungen der Vortragstitel behalten wir uns vor.

Referenten

Dr. med. Peter Ahrens

Aller-Weser-Klinik Verden, Abteilung Anästhesie und operative Intensivmedizin
Eitzer Str.20, 27283 Verden

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Wilfried Bautsch
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Krankenhaushygiene
Celler Str. 38, 38114 Braunschweig

Dr. med. Hagen Behnke

Wesermarsch-Klinik Nordenham GmbH, Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerztherapie
Albert Schweitzer Str. 43, 26954 Nordenham

Dr. med. Katja Claußen

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Jutta Dedy

Universitätsklinikum Essen, Apotheke
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eckmann

Klinikum Peine, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Virchowstr. 8h, 31221 Peine

Dr. med. Jutta Esser

Labor Enzenauer und Kollegen
Bramscher Str. 2-4, 49088 Osnabrück

Dr. med. Fabian Feil

Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration Referat 401
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover

Dr. med. Robin Köck

Universitätsklinikum Münster, Institut für Hygiene
Robert-Koch-Str. 41, 48149 Münster

Prof. Dr. med. Jan R. Ortlepp

Asklepios Kliniken Schildautal, Klinik für Innere Medizin und Intensivmedizin
Karl-Herold-Str. 1, 38723 Seesen

Dr. med. Matthias Pulz

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Dr. phil. Martina Scharlach

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Andrea Siegart

Klinikum Gifhorn GmbH, Apotheke
Campus 6, 38518 Gifhorn

Prof. Dr. Dr. med. Daniel P. Wichelhaus

Hannover School of Health Management
Podbielskistr. 162, 30177 Hannover

Anmeldung Kurs-Nr. 14B12, max. Teilnehmerzahl: 50

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
www.nlga.niedersachsen.de > Aktuelles & Service > Fortbildungsveranstaltungen

Teilnahmegebühr: 400,00 Euro

Mittagstisch und Pausenimbiss sind im Betrag enthalten.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

Veranstaltungsort

Stephansstift Hannover, Festsaal
Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord) und fahren zwei Stationen bis Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie am Bahnsteig direkt gegenüber um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) und fahren bis Haltestelle „Nackenberg“. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

Mit dem PKW:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter:
www.stephansstift.de > Anfahrt

Zimmernachweis:

Hannover Tourismus Service (HTS)
www.hannover.de/de/tourismus
E-Mail: hotels@hannover-tourismus.de
Tel.: 0511/12345-555, Fax: 0511/12345-556/557

Gästehaus im Stephansstift
E-Mail: rezeption@zeb.stephansstift.de
Tel.: 0511/5353-311, Fax: 0511/5353-705

Konzeption und fachliche Information

Dr. med. Matthias Pulz
Dr. phil. Martina Scharlach
NLGA, Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-500
E-Mail: matthias.pulz@nlga.niedersachsen.de

Organisation

Helga Wirries und Mara Bethe
NLGA, Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-101
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

Fotonachweis: © Robert Kneschke – Fotolia.com

www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de



Basiskurs Antibiotikatherapie

für Ärztinnen und Ärzte sowie
Apothekerinnen und Apotheker
aus dem stationären Bereich
in Niedersachsen

12.02. bis 14.02.2014

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Matthias Pulz

Veranstaltungsort:
Stephansstift Hannover



Niedersachsen